

Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker

Besonderheit Die Ausbildung wird in unterschiedlichen Schwerpunkten angeboten.

Berufstyp Anerkannter Ausbildungsberuf

Ausbildungsart duale Ausbildung in der Industrie und im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Ausbildungsdauer Jeweils 3,5 Jahre

Lernorte Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale)

Was macht man in diesem Beruf?

Kraftfahrzeugmechatroniker/innen warten Kraftfahrzeuge. Sie prüfen die fahrzeugtechnischen Systeme, führen Reparaturen aus und rüsten die Fahrzeuge mit Zusatzeinrichtungen, Sonderausstattungen und Zubehörteilen aus.

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Worauf kommt es an? Anforderungen:

- Sorgfalt (z.B. beim Prüfen und Instandsetzen von Bau- oder Funktionsgruppen der Kraftfahrzeuge)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Einstellen und Warten sicherheitsrelevanter Bauteile wie Bremssysteme)
- Handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Verdrahten elektronischer Bauteile oder beim Einstellen von Sollwerten an der Motorelektronik)
- Technisches Verständnis (z.B. Ermitteln der Ursachen von Fehlern, Störungen und Schäden)

Schulfächer:

- Werken/Technik (z.B. zum Durchführen von Instandsetzungsarbeiten)
- Mathematik (z.B. beim Berechnen von Einstellwerten und Interpretieren von Messwerten)
- Deutsch (z.B. beim Gespräch mit Kunden)
- Physik (z.B. zum Verständnis der Fahrzeugtechnik)

Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: 781€
- 2. Ausbildungsjahr: 816€
- 3. Ausbildungsjahr: 846€
- 4. Ausbildungsjahr: 917€

Was bitten wir zusätzlich

- Weihnachtsgeld 1. Jahr ca.10% , ab den 2.Jahr 30%
- zusätzliches Urlaubsgeld
- interne und externe Weiterbildung
- separater Ausbildungsleiter